

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

wir laden herzlich zu unserer nächsten „Berliner Runde – Freidenker im Gespräch“
ein, die

am 12. Februar 2014, 18.00 Uhr

im Klub der Volkssolidarität Torstr. 203 – 205* stattfinden wird.

Wir freuen uns, dass Laura v. Wimmersperg, langjährige Moderatorin der Friedenskoordination (Friko) Berlin, als Referentin zu uns kommen wird. Diesmal widmet sich die Freidenkerrunde der Berliner Friedensarbeit aus der Sicht der Friko.

Wir würden gerne mehr über die Traditionen, z.B. den Ostermarsch, Vorkämpfer wie Fritz Teppich, Erfolge und Rückschläge hören, aber auch über die Arbeit, die im vor uns liegenden Jahr 2014 geleistet werden muss.

Die demoskopische Friedensfraktion ist in der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland stark vertreten. Umfragen zeigen stets, dass die Mehrheit sich für Frieden und gegen Kriegseinsätze ausspricht.

Wie wird das von den Mächtigen wahrgenommen? Hat der Friedenswillen der Bevölkerung Einfluss auf ihr Handeln?

Immer wieder wird über die schwache Mobilisierungsfähigkeit der Friedensbewegung geklagt, während Aktive an das Ende ihrer Kräfte kommen.

Muss die Aufklärung und Überzeugungsarbeit verstärkt werden, damit sich mehr Menschen angesprochen fühlen und aktiv werden?

Reicht der Druck auf die meinungsmanipulierenden Medien?

Wie viele Menschen erreichen wir mit unsren Aufrufen und Einladungen?

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Friedensbewegung „West“ und „Ost“ sowie international auf solidarische Weise hier in Berlin?

Darüber und über andere ebenso wichtige Fragen werden wir von Laura hören und mit ihr diskutieren.

Ganz aktuell wurde von der Friko der Ostermarsch-Aufruf vorbereitet, läuft die Anti-Drohnen-Kampagne auf Hochtouren und werden die Aktionen anlässlich der Jahrestage der beiden Weltkriege vorbereitet. Auch darüber wird Laura v. Wimmersperg sprechen.

Die Gesprächsleitung übernimmt Gert Julius, Sprecher des Bündnisses für soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde (BüsGM).

Das Leitungskollektiv

(*S1, S2, S25 bis Oranienburger Str., U6 bis Oranienburger Tor)